

und ähnliche löbliche Eigenschaften zufrieden stellt, ist bedeutungslos wie der der Zitzen (Glöckchen) am Halse des Ziegenbocks.

प्रज्ञानां रक्षणं सम्यग्ज्ञो धर्मस्य कारणम् ।

अरक्षणं याति तस्माद्दयाः सदा प्रज्ञाः ॥ १८३० ॥

Der Schutz, den ein König seinen Unterthanen in gebührender Weise angedeihen lässt, ist eine Quelle der Tugend; ein König, der keinen Schutz gewährt, fährt zur Hölle; darum soll er die Unterthanen stets schützen.

प्रज्ञानां धर्मषड्भागो s. सर्वतो धर्मषड्भागो.

प्रज्ञानां पालनं शस्यं स्वर्गकोशस्य वर्धनम् ।

पीडनं धर्माशय पापायायशमे स्थितम् ॥ १८३१ ॥

Die Unterthanen schützen ist des Lobes werth und mehrt des Himmels Schatz; sie quälen führt zum Untergang der Tugend, zur Sünde und zu Schimpf.

प्रज्ञा नानन्दयेद्यस्तु s. Spruch 1829.

प्रज्ञापीडनसंतापात्समुद्भूतो क्रुताशनः ।

राज्ञः श्रियं कुलं प्राप्ताद्गन्धर्वानि विनिवर्तते ॥ १८३२ ॥

Das Feuer, welches aus dem Brande der Qual der Unterthanen entsteht, erlöscht nicht eher, als bis es des Königs Glück, Stamm und Leben verbrannt hat.

Stenzler.

प्रज्ञागुप्तशरीरस्य किं करिष्यन्ति शत्रवः ।

गृहीतच्छत्रुस्तस्य वारिधारा करोति किम् ॥ १८३३ ॥

Was werden Feinde demjenigen anthun, dessen Körper durch Einsicht geschützt wird? Was vermag ein Regenschauer dem anzuthun, der einen Schirm in die Hand genommen hat?

प्रज्ञावृद्धं धर्मवृद्धं स्वबन्धुं विद्यावृद्धं वयसा चापि वृद्धम् ।

कार्यकार्यं पूजयित्वा प्रसाद्य यः संपृच्छेन्न स मुह्येत्कदाचित् ॥ १८३४ ॥

Wer einen an Einsicht, an Tugenden, an Kenntnissen und Jahren überlegen Freund, nachdem er ihm zuvor Ehre erwiesen und ihn günstig gestimmt hat, um das befragt, was zu thun und was zu lassen ist, der begeht nie eine Thorheit.

प्रणमत्युन्नतिहेतोर्जीवितहेतोर्विमुञ्चति प्राणान् ।

दुःखीयति सुखहेतोः को मूढः सेवकादन्यः ॥ १८३५ ॥

1830) VET. in LA. 27.

1831) PAÑKAT. I, 248.

1832) JĀṬ. 1, 340. PAÑKAT. I, 392. ĆĀRṆG.

PADDH. GALAN., HIT. 64. c. राज्ञः कुलं श्रियं
und राजकुलं श्रियं. d. नदग्धा, आदग्धा und
आदग्धा st. नादग्धा.

II. Theil.

1833) ĆĀRṆG. PADDH. RĀGĀNĪTĪ 46 (41). b.

संस्कृतः st. शत्रवः. d. द्रकार्यः st. करोति
किम्.

1834) MBH. 5, 1555.

1833) HIT. II, 25. SĀH. D. 326. b. जीवन
st. जीवित.